



Protokoll des geschäftlichen Teils der 5. ordentlichen Vollversammlung (VV) vom 12.09.2019 bis zum 13.09.2019 in Frankfurt/Main

Beginn der Sitzung 16.05 Uhr

1 Eröffnung der VV und Begrüßung mit Vorstellung des Geschäftsführenden Ausschusses und der Geschäftsstelle

Miriam Schubert eröffnet die fünfte ordentliche ESG-Vollversammlung, begrüßt alle Teilnehmende und Gäste und weist auf die kommenden Gäste aus den Partnerorganisationen (Michael Glatz, DEAE; Nazli Demirbaz, RAMSA; Daniel Reichmann, AKH) hin. Der Geschäftsführende Ausschuss stellt sich vor. Miriam Schubert stellt Mike Corsa (Generalsekretär der aej), Wolfgang Bönisch (EKD), Karl-Ludwig Ihmels (OKR Sachsen) als ständige Mitglieder des Geschäftsführenden Ausschusses und Michael Peters (Geschäftsführer der aej) vor. Die ESG-Geschäftsstelle wird begrüßt.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: Insgesamt sind folgende sechzehn Landeskirchen vertreten:

- Bremische Evangelische Kirche
- Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Evangelische Kirche der Pfalz
- Evangelische Kirche im Rheinland
- Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
- Evangelische Kirche Mitteldeutschland
- Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck
- Evangelische Kirche von Westfalen
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Evangelische Lutherische Kirche in Bayern
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland (Nordkirche)
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers
- Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig
- Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

sowie 47 ESGn.



3 Struktur der VV

Miriam Schubert erklärt die Struktur des geschäftlichen Teils der Vollversammlung und den Tagesablauf bis Freitag 16.00 Uhr.

4 Beschluss der Tagesordnung

Änderungen: Der TOP 8 Wahlen wird auf Freitagvormittag gelegt. Alle anderen TOPs verschieben sich dementsprechend. Die Tagesordnung wird in der dann vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

5 Berichte

Die Geschäftsstelle stellt ihre Berichte vor. Da sie im internen Bereich vorliegen, werden nur jeweils die Highlights erwähnt.

Corinna Hirschberg berichtet von der EKD-Synode mit dem Aspekt „Junge Erwachsene“. Sie weist auf die beschlossene Resolution der letzten Vollversammlung mit dem Titel „Mehr Platz für junge Erwachsene in der Kirche“ hin.

Des Weiteren berichtet sie vom aktuellen Stand von „Religion an der Hochschule“. Es gibt Änderungen im Vorstand des ESG Fördervereins. Statt Annette Klinke und Regine Paschmann sind seit November 2019 Corinna Hirschberg und Miriam Schubert (ESG Leipzig) die Vorsitzenden des Fördervereins. Corinna Hirschberg weist auf die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 14.09.2019, um 20.00 Uhr in der DJH Ffm, hin.

Sie berichtet von Kloster auf Zeit für Studierende im Kloster Wülfighausen, das dieses Jahr zum ersten Mal ausgebucht ist und sogar eine Warteliste hat.

Uwe-Karsten Plisch berichtet von der AG Efa und weist darauf hin, dass diese ihr Papier unter dem Punkt Anträge näher beschreiben wird.

Des Weiteren hat er gemeinsam mit Veit Laser von der aej-Geschäftsstelle das Projekt „Relectura“ zusammen mit der Ev. Jugend Hannover und ESG Dresden weiter durchgeführt.

Er ist zudem erfreut über die hohen Verkaufsmengen des Handbuchs Liturgie Kraft Gottes und weist auf den möglichen Erwerb während der VV hin.

Er berichtet, dass es geplant sei, eine Fortsetzung des Liturgiehandbuchs auf den Markt zu bringen.

Annette Klinke berichtet von dem Indienaustausch im Juni 2019 und weist auf den geplanten Rückaustausch 2020 hin.

Sie berichtet zudem von den Fortschritten der General Assembly des WSCF (World Christian Federation), die im Juni 2020 stattfinden wird.

Anfang November findet wieder das EinSinGen vom 01. – 03.11.2019 in Hamburg statt. Sie lädt herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, den 03.11.2019, um 11.00 Uhr in der Katharinenkirche Hamburg.

Der Geschäftsführende Ausschuss berichtet vom neuen Abiflyer, der bereits an alle ESGn und RPIs versandt wurde.

Er weist auf die Erstellung des ESG-Profiles hin, das gemeinsam mit der AG Leitbild erarbeitet wurde.

Zudem hat der Geschäftsführende Ausschuss den Stand der ESG während des DEKT mitbetreut.



Seine Hauptaufgabe bestand in den letzten Monaten aus der Vorbereitung der Vollversammlung 2019.

Im Plenum wird nach dem Stand der Online-Austauschbörse auf der Webseite der Bundes-ESG gefragt.

Corinna Hirschberg erläutert zur Austauschbörse, dass sie noch online ist, weil geklärt werden sollte, ob eine App sie ablösen kann. Genaueres wird hierzu im Laufe der Geschäftssitzung berichtet.

- A Es wird darum gebeten, die alten Protokolle des Geschäftsführenden Ausschusses wieder online zu stellen.

Es wird nach dem aktuellen Stand in Bezug auf den Indienaustausch gefragt.

Gisela Groß-Ikkache klärt über die finanzielle Lage der Bundes-ESG und dem Beschluss des GA (s. GA-Protokoll vom 14.06.2019) auf. Künftig soll für internationale Maßnahmen eine Andockung an einzelne Orts-ESGn stattfinden. Dabei ist der Erhalt der gleichen KJP-Mittel möglich, die es für internationale Maßnahmen der Bundes-ESG gab. Dieser Beschluss hat die Folge, dass die internationalen Maßnahmen nicht mehr im Haushalt der Bundes-ESG auftauchen.

Der Rückaustausch soll stattfinden. Gisela Groß-Ikkache verweist auf die genaueren Ausführungen dieses Themas unter dem Punkt Finanzen.

6 Beschlussumsetzungen von 2018

Corinna Hirschberg ist in der AG Handbuch Hochschuleseelsorge, dem neben ihr noch Uwe-Karsten Plisch und Matthias Freudenberg (ESG Saarbrücken) angehören.

Auf der HAK 2019 gab es verschiedene Anregungen zum Handbuch, die die AG aufnimmt und in die Ideen mit einarbeitet.

Uwe-Karsten Plisch ergänzt, dass als Verlag Vandenhoeck und Ruprecht in Göttingen angefragt werden sollen.

Annette Klinke berichtet vom Stand des Prayer Books. Bei der AG Internationales wurde Bendix Balke von der EKD eingeladen, welcher die Idee des Prayer Books ebenfalls bewarb.

Es gab keine Rückmeldungen für das Prayer Book.

Uwe-Karsten Plisch berichtet vom Stand des Bläserbegleitheftes zum Gesangbuch „Durch Hohes und Tiefes“. Er steht mit dem Verlag in Kontakt. Es soll auf ein Tastenbegleitheft erweitert werden, das gleichzeitig für Bläser nutzbar sein soll. Die Finanzen für etwa 200 Begleitsätze seien machbar und würden 10.000€ Lizenzkosten kosten.

Zudem sei ein Druckkostenzuschuss von 10.000,- nötig, für den verschiedene Instanzen (EKD, EKM, ESG Förderverein) angefragt werden sollen.

Es wird um ein Stimmungsbild der VV zu diesem Verfahren gebeten.

Die VV stimmt dem Verfahren zu.

Corinna Hirschberg berichtet von dem Erfolg der Resolution „Mehr Platz für junge Erwachsene in der Kirche“. Die ESG sei nun Teil der Arbeitsgruppe der EKD.



Ferner berichtet sie von der Ordnungsänderung, bei der es keine Probleme in der Umsetzung gab. Viel mehr hat sie den Eindruck, dass sich vor allem die Namensänderung des Koordinierungsrats in Geschäftsführender Ausschuss bewährt habe.

Die Social-Media-Aktion #wirsindESG war ein voller Erfolg. Der rote Hahn war sehr präsent auf der Social Media Wall der EKD Synode.

Uwe-Karsten Plisch weist auf die erstellte Broschüre der AG Ehe für alle hin.

Annette Klinke berichtet von der AG Religion an der Hochschule. Am 07.11.2019 soll das Positionspapier der AG in Frankfurt unterzeichnet werden.

Das Papier könne ab dann als Hilfe für eine Verbesserung des Standes von Religion an Hochschulen verwendet werden.. Auch der SMD wird das Papier unterzeichnen.

Corinna Hirschberg berichtet von den Resolutionen „Festung der Menschenwürde“, „Schweigen geht nicht“ und „Resolution Kirchenasyl“, die beide verbreitet wurden und große Zustimmung erfahren haben.

7 Vorstellung der Wahlen und Delegationen (alle Delegationen werden im Open Space vorgestellt)

Es werden die Aufgaben des Geschäftsführenden Ausschusses, die aus dem oben vorgestellten Bericht herausgehen, vorgestellt. Gisela Groß-Ikkache betont die Hilfe der GS. Es wird geklärt, wer weshalb (neu) gewählt wird.

Miriam Schubert begrüßt Daniel Reichmann (AKH)

8 Haushalte

Jahresrechnung 2018

Michael Peters stellt sich vor. Er berichtet über den Haushaltsabschluss 2018. Er macht auf die Problemstellen aufmerksam, die zum einen im Bereich der Gremien und zum anderen im Bereich der internationalen Maßnahmen liegen. Insgesamt weist der Bundes-ESG-Haushalt 2018 ein Defizit von 54.247,37€ auf.

Haushalt 2019

Michael Peters weist auf die Unterdeckung beim Indienaustausch und beim EinSinGen hin. Das EinSinGen 2019 findet dank der Finanzierung durch die EKD statt.

Haushalt 2020:

Michael Peters weist auf die erneuten Kostenpunkte der Gremien und der internationalen Maßnahmen hin.

Es wird um die Klärung der Ausgaben während des DEKT gebeten. Corinna Hirschberg übernimmt dies und weist auf eine geringere Kostenplanung für den ÖKT 2021 hin.



Es wird um Klärung gebeten, ob der Rückaustausch vom Indienaustausch auch geplant ist und ob Annette Klinke und Kyra Waldhöfer weiterhin an den Vorbereitungen und Durchführungen beteiligt seien.

Michael Peters erklärt, dass durch die Kooperation mit der Bundes-Referentin und somit auch ihrer Sachbearbeiterin eine 100%ige KJP-Förderung möglich ist.

Michael Peters schlüsselt auf Nachfragen die Einnahmen der Bundes-ESG auf und räumt das Gerücht aus, dass die Bundes-ESG über Eigenkapital verfüge. Michael Peters erklärt, dass es der Plan ist, eine Erhöhung der Teilnahmebeiträge im Kreis der gliedkirchlichen Referent*innen zu erbeten.

Finanzen 2018

Es wird um Entlastung des GA für 2018 gebeten.

Mit 2 Enthaltungen wird der GA entlastet.

Finanzen 2019

Es bestehe die Möglichkeit, Schwerpunkte zu setzen, um so das Defizit nicht weiter zu vergrößern.

Es wird der Wunsch geäußert, nächstes Jahr eine genauere Aufschlüsselung des Haushaltes zu präsentieren und die Gemeindebeiträge zu erhöhen.

Der Haushalt 2020 wird dahingehend geändert, dass 2000€ Ausgaben für den Indienaustausch veranschlagt und 2000€ zu den Einnahmen hinzukommen sollen, die die Bundes-ESG einwerben wird.

Mit 15 Enthaltungen wird die geänderte Variante beschlossen.

9 Wahlen

9.1 Geschäftsführender Ausschuss

Die Wahlen für den Geschäftsführenden Ausschuss finden prinzipiell geheim statt.

Studentisch (1 Platz zu vergeben)

Simon Schönbeck, ESG Bielefeld, stellt sich zur Wahl auf.

Simon Schönbeck wird mit 79 Stimmen gewählt.

Hauptamtliche (3 Plätze zu vergeben)

Jutta Becher (ESG Gießen) stellt sich zur Wiederwahl auf.

Jutta Becher wird mit 79 Stimmen gewählt.

Markus Franz (ESG Leipzig) stellt sich zur Wahl auf.

Markus Franz wird mit 84 Stimmen gewählt.

Sonja Sibbor-Heißmann (ESG Passau) wird zur Wahl aufgestellt.

Sonja Sibbor-Heißmann wird mit 81 Stimmen gewählt.

9.2 Delegationen

Hauptamtlichenkonferenz

(2 Plätze sind zu vergeben)



Hans-Peter Solowan (ESG Erlangen) stellt sich zur Wahl auf.
Katharina Hottop (ESG Braunschweig) stellt sich zur Wahl auf.

Hans-Peter Solowan und Katharina Hottop werden mit 2 Enthaltungen gewählt.

WSCF GA

(1 Platz ist zu vergeben)

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird ein Antrag auf geheime Wahl gestellt.

Luise Klein stellt sich zur Wahl auf.

Sarah Eulitz (Paderborn) stellt sich zur Wahl auf.

Henriette Greulich (Dresden) stellt sich zur Wahl auf.

Leon Illing (Darmstadt) stellt sich zur Wahl auf.

Luise Klein wird mit 50 Stimmen als Delegierte gewählt. Sarah Eulitz wird mit 17 Stimmen als stellvertretende Delegierte gewählt. Insgesamt gab es eine Enthaltung und eine ungültige Stimme.

EAI D

Josua Reimers (ESG Leipzig) stellt sich zur Wahl auf.

Josua Reimers wird mit 4 Enthaltungen gewählt.

RAMSA

Kathrin Nicolay (ESG Landau) stellt sich zur Wahl auf.

Kathrin Nicolay wird mit 2 Enthaltungen gewählt.

Netzwerk Transformieren und Studieren

Kim Zurawski (ESG Gießen) stellt sich zur Wahl auf.

Kim Zurawski wird mit 4 Enthaltungen gewählt.

AKH

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird eine geheime Wahl beantragt.

Miriam Eickholt (ESG Münster) stellt sich zur Wahl auf.

Kathrin Nicolay (ESG Landau) stellt sich zur Wahl auf.

Miriam Eickholt wird mit 79 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Villigst (2 Plätze)

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird eine geheime Wahl beantragt.

Lydia Metz (ESG Bonn) stellt sich zur Wahl auf.

Katharina Hotopp (ESG Braunschweig) stellt sich zur Wahl auf.

Beatrix Bieber (ESG Karlsruhe) stellt sich zur Wahl auf.

Lydia Metz wird mit 68 Stimmen und Beatrix Bieber mit 49 Stimmen bei 7 Enthaltungen gewählt.

DEAE (1 Platz)

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird eine geheime Wahl beantragt.

Luisa Vögele (ESG Regensburg) stellt sich zur Wahl auf.

Julia Ludwig (ESG Marburg) stellt sich zur Wahl auf.



Johanna Clemens (ESG Köln) stellt sich zur Wahl auf.

Julia Ludwig wird mit 53 Stimmen gewählt.

IKvu

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird eine geheime Wahl beantragt.

Svenja Schürer (ESG Chemnitz) stellt sich zur Wahl auf.

Friederike Quel (ESG Münster) stellt sich zur Wahl auf.

Alexander Schmitz (ESG Kiel) stellt sich zur Wahl auf.

Es gibt eine Stichwahl zwischen Svenja Schürer und Alexander Schmitz.

Es wird eine geheime Wahl beantragt.

Alexander Schmitz wird mit 52 Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

JSUD

Da es mehr Bewerber*innen als Plätze gibt, wird eine geheime Wahl beantragt.

Friederike Quel (ESG Münster) stellt sich zur Wahl auf.

Andreas Reger (ESG Jena) stellt sich zur Wahl auf.

Katharina Hotopp (ESG Braunschweig) stellt sich zur Wahl auf.

Es gibt eine Stichwahl zwischen Katharina Hottop und Frederike Quel.

Katharina Hotopp wird mit 51 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

10 Leitbildvorstellung

Corinna Hirschberg stellt das Leitbild vor. Sie erläutert, dass sich vor allem an der Vorlage des Leibilds aus der ESG Marburg orientiert wurde.

Das Profil soll künftige als mögliche Vorlage für alle Orts-ESGn verstanden werden.

11 WSCF General Assembly

Christiane Gebauer stellt den aktuellen Stand der Vorbereitungen der General Assembly des WSCF vor. Sie bittet die Teilnehmenden der Vollversammlung Begrüßungsbriefe an die internationalen Gäste zu verfassen.

12 Anträge

Antrag 1: ESG-For Future

Es wird um ein Stimmungsbild gebeten, ob Punkt 2 (Thema der VV 2021: Klima) in dem Antrag bleiben soll, oder nicht.

Punkt 2 wird herausgenommen, das Thema Klima wird mit anderen möglichen Themen für die VV 2021 ausgeschrieben.

Es gibt einen GO-Antrag, ob der Antrag aufgeteilt werden soll.

Der GO-Antrag wird mit 36 Gegenstimmen abgelehnt.



Es wird sich darauf geeinigt, dass der Antrag dahingehend relativiert wird, dass die GS so klimaneutral wie möglich handeln soll.

Der Antrag wird mit 12 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen angenommen.

Antrag 2 AG Ehe für alle

Der Antrag wird mit 3 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Antrag 3 ESG zur Repräsentation der jungen Generation im Präsidium des Ökumenischen Kirchentages

Es gibt eine Diskussion über die Änderung des Antrags.

Der Antrag lautet nun:

Die Vollversammlung beauftragt den GA in Zusammenarbeit mit der AKH und den Antragstellern, beim ÖKT darauf hinzuwirken, dass mehr junge Erwachsene im Präsidium mitarbeiten können.

Der geänderte Antrag wird mit 4 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Antrag 4 EKD Schiff zur Seenotrettung

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen.

Antrag 5: Distanzierung von „Jana glaubt“

Der Antrag wird mit 6 Gegenstimmen und 11 Enthaltungen angenommen.

Antrag 6: AG Queer

Der Antrag wird mit 9 Enthaltungen angenommen.

13 **Beschluss Haushalt 2020**

Beschluss Haushalt 2020

Mit 7 Enthaltungen wird der Haushalt 2020 angenommen.

14 **Planung 2020**

Es wird darauf hingewiesen, dass Ideen und Vorschläge auf einer Stellwand festgehalten werden können.

15 **Planung 2021**

Es wird darauf hingewiesen, dass Themenvorschläge auf einer Stellwand notiert werden können und dass der GA anschließend das Thema mit den meisten Zustimmungen für 2021 gewählt wird.

16 **Verschiedenes**

Es soll eine Hashtagaktion zum Thema Queere Kirche in Anlehnung an die Hashtagaktion #wirsindESG auf der EKD-Synode geben.



Weitere Informationen werden per Email weitergeleitet.

Der GA dankt der GS und insbesondere der Assistenz.

Corinna Hirschberg bedankt sich bei Dorothee Schubert und Gisela Groß-Ikkache für ihre geleistete Arbeit und verabschiedet sie aus dem GA.

Heike Steller-Gül stellt den offenen Brief zum Tag des Kirchenasyls an Horst Seehofer vor.

Es wird der Wunsch geäußert, auch im ländlichen Raum Projekte zu entwickeln und durchzuführen

Miriam Schubert beendet die Sitzung um 16.30 Uhr.

